Agenda-Befehlsausgabe +++ Globalisten-WEF 2026:

- „Die Welt am Rande eines Abgrunds…“

„Die Welt am Rande eines Abgrunds…“

Heute startet das WEF-Globalistentreffen in Davos. AUF1 wird täglich berichten. Pünktlich hat das WEF einen aktuellen „Global Risks Report 2026“ veröffentlicht.

Demgemäß sind 2026 die folgenden Punkte die „top 6 Bedrohungslagen“ aus Sicht des WEF, in dieser Reihenfolge:

■ Geo-ökonomische Konfrontation ■ Zwischenstaatliche bewaffnete Konflikte ■ Extreme Wetterereignisse ■ Gesellschaftliche Polarisierung ■ Desinformation und Falschinformation ■ Wirtschaftlicher Abschwung

Im Bericht heißt es: „Mit dem Eintritt ins Jahr 2026 steht die Welt am Rande eines Abgrunds. Die durch konventionelle Kriege und den strategischen Einsatz wirtschaftlicher Waffen verursachten Turbulenzen setzen die weitere Zersplitterung der Gesellschaften fort. Die Regeln und Institutionen, die über Jahrzehnte Stabilität gewährleistet haben, sind in einer neuen Ära bedroht, in der Handel, Finanzen und Technologie zu Waffen der Machtprojektion geworden sind.“

 Desinformation – und freie Meinungen

Alternative Medien, abweichende Meinungen in sozialen Medien: All das ist für die Globalisten „Desinformation und Falschinformation“. Ursula von der Leyen gab am WEF vor exakt zwei Jahren die Parole aus: Kampf gegen Desinformation als Hauptagenda der nächsten Jahre! (Im Video das 2 Jahre alte Video)

Im Bericht wird erklärt, warum für die Deutungshoheit der Globalisten der Medienwandel so bedrohlich ist. Zitat:

„Parallel zu den wachsenden Bedenken hinsichtlich Desinformation und Falschinformationen sinkt das Vertrauen in Nachrichten, während die Nachrichtenvermeidung zunimmt.“

„Erstmals beziehen in den USA mehr Menschen ihre Nachrichten über soziale Medien und Video-Plattformen als über Fernsehen oder klassische Nachrichten-Websites.“

Für das Jahr 2026 ist „Desinformation und Falschinformation“ auf Rang 5 der größten Bedrohungen. Für die Zeit bis 2028 (also 2 Jahres-Szenario) auf Rang 2. Auch das zeigt, dass 2026-28 die intensivste Phase der Bekämpfung von freien Meinungen werden wird, wie wir das bei Alternativ-WEF bereits analysiert haben: Die Globalisten bereiten einen Krieg für 2029/30 vor und werden im Vorfeld (2026-28) den Kampf gegen Andersdenkende brutal intensivieren. Gegenstimmen müssen aus dem Weg geräumt werden.

Die 15 Hauptbedrohungen bis 2028 im Ranking sind lt. WEF:

■ Geo-ökonomische Konfrontation ■ Desinformation und Falschinformation ■ Gesellschaftliche Polarisierung ■ Extreme Wetterereignisse ■ Zwischenstaatliche bewaffnete Konflikte ■ Cybersicherheitsrisiken ■ Ungleichheit ■ Erosion der Menschenrechte und bürgerlichen Freiheiten ■ Umweltverschmutzung ■ Unfreiwillige Migration und Vertreibung ■ Wirtschaftlicher Abschwung ■ Schäden im digitalen Raum / Online-Gefahren ■ Fehlende wirtschaftliche Chancen und Arbeitslosigkeit ■ Zensur und Überwachung ■ Konzentration strategischer Ressourcen und Technologien

Das Video Von der Leyen / Davos vom Jänner 2024: